

## Lernen, sich zu verteidigen

**REINBEK** Von einer erfahrenen Budosportlerin können Mädchen und Frauen ab 16 Jahren im August lernen, wie sie sich ohne den Einsatz von Waffen effektiv verteidigen können. Der kostenfreie Kurs findet am Dienstag, 2. August, von 11 bis 14 Uhr in der TSV-Halle an der Theodor-Storm-Straße 22 statt. Dieser Kurs wird unterstützt durch das Projekt „Integration durch Sport“ und ist auch für Muslime geeignet. Eine Kinderbetreuung wird eingerichtet. Anmeldungen sind unter [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de) möglich. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird eine Warteliste geführt. (phi)

## Sauna wird geschlossen

**REINBEK** Das Freizeitbad Reinbek stellt wegen Personalmangels ab 4. Juli den Saunabetrieb bis auf Weiteres ein und verzichtet in diesem Jahr auf den Ferienspiele-Nachmittag. Wassergymnastik und Schwimmunterricht wird es weiterhin geben. Ganz wichtig für viele Besucher: Auch von den verlängerten Öffnungszeiten über sechs Wochen bis zum 13. August weicht die Geschäftsführung nicht ab. Diese sind dienstags bis freitags von 6.30 bis 21 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 19 Uhr. (suk)

# Stadtteilplanung geht voran

**EINWOHNER IN SCHÖNNINGSTEDT** wollen sich aber noch nicht festlegen

**REINBEK** Nach einer Informationsveranstaltung im Oktober vergangenen Jahres folgte im Juni das erste Forum zur Bürgerbeteiligung zur Stadtteilplanung Schönningstedt. Dort wurden die Bürger, die zum Treffen gekommen waren, aufgefordert, Ideen für den Stadtteil zu sammeln. Nun ging die Planung in die nächste Runde.

IMKE KUHLMANN

Drei Szenarien präsentierte das Planungsbüro Luchterhand & Partner, die von den rund 25 Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Grundschule eingefunden hatten, beurteilt werden sollten. Schwerpunktmäßig geht es um die Entlastung der Königsstraße, einem neuen Standort für die Feuerwehr, der Verlegung des Recyclinghofs und einer möglichen Erweiterung des Gewerbegebietes. „Einige Anwohner können sich vorstellen, dass alles so bleibt, wie es ist, andere sind durchaus offen, weitere Flächen beispielsweise zur Bebauung zu nutzen“, berichtet Lion Günther, Stadtplaner bei dem Planungsbüro. Schon vor der Begutachtung der drei Szenarien sind die Anwesenden kritisch. Zu groß scheint die Sorge zu sein, dass hinter der Stadtteilplanung eine versteckte Erweiterung



Die Bürger diskutierten reihum über jedes einzelne Szenario

Foto: Kuhlmann

des Gewerbegebietes stehe. Erfahrungen aus der Vergangenheit machten das sensibel. Und so sind sie zögerlich, einzelne Szenarien zu bewerten. Sie möchten vermeiden, dass ihre Zustimmung zu einzelnen Punkten falsch gedeutet würde. Bei den in „S“ mit wenig Veränderungen, „M“ mit Wohnbebauung, Gewerbe sowie Platz für Handwerk und Büros wie auch „XL“ mit einer Erweiterung der Gewerbefläche, zusätzlichen Grünflächen und einer Umgehungsstraße eingeteilten Varianten wird dann doch intensiv diskutiert. Und so werden Optionen von einer Art Ringtausch

durchgespielt: die Verlagerung des Recyclinghofs auf die Multifläche, der Feuerwehr zum alten Standort der Awsh und der Multifläche auf das Feuerwehrgelände ist nur eine der denkbaren Möglichkeiten. „Die Veränderung von Leben und Arbeiten muss gedacht werden“, sagt Markus Rehm mit Blick auf die XL-Version. Er hält als einer der wenigen diese Variante zumindest für diskussionsfähig. Die Mehrheit der anwesenden Bürger möchte diese gleich vom Tisch wischen, doch die Planer halten daran fest, an dieser Stelle keine Entscheidungen zu treffen. Schließlich

sei es immer noch nur eine Ideenphase. Lion Günther, der mit seinen Kollegen Marek Nowak und Sophia Linow, alle vom Büro Luchterhand & Partner, die Veranstaltung moderierte betont: „Das sind Varianten, die nun weiter diskutiert werden sollen“. Für Reinbecks Stadtplanerin Sabine Voss ist die Diskussion wichtig: „Aus den Vorschlägen können sich wieder neue Ideen entwickeln.“ Am 10. September geht es weiter. Dann soll eine Entwurfsworkshop folgen, für den 10. November ist geplant, ein Zukunftsbild zu entwerfen. Das Abschlussforum ist für den 26. Januar geplant.

## Spielepaß für Jung und Alt

**REINBEK** Gesellschaftsspiele sind seit dem Ausbruch der Pandemie beliebt wie nie zuvor. Alle zwei Monate veranstaltet die Stadtbibliothek Reinbek daher einen vergnüglichen Brettspielnachmittag. Wer zwischen acht und 99 Jahre alt ist und Lust hat, in einer netten Runde neue spannende und interessante Brettspiele auszuprobieren, der darf sich gerne ohne Anmeldung dazu gesellen. „Die Veranstaltung wird von einer Kollegin geleitet, die in ihrer Freizeit leidenschaftlich Brettspiele spielt“, sagt Sophie Stenner, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek. Es steht ein wechselndes Angebot neuer Spiele für jede Altersgruppe zur Verfügung. „Gern können auch eigene Brettspiele mitgebracht und ausprobiert werden“, so Stenner. Beim letzten Termin war das Familienspiel Canvas besonders beliebt. Der nächste Nachmittag findet am 5. August von 15 bis 18 Uhr statt. Unter [www.stadtbibliothek-reinbek.de](http://www.stadtbibliothek-reinbek.de) gibt es weitere Infos. (ajd)



Brettspiele sind beliebt

Foto: Stadtbibliothek Reinbek

**GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert**

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · [www.gewerbebund.de](http://www.gewerbebund.de)



**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

**Der Profi für Ihre Sicherheit!**



Alarm- u. Sicherheitstechnik  
B. W. GmbH

Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

**MALER MEISTER**  
**Rump**

Alexander Rump  
Hochkamp 47  
22113 Oststeinbek

Fon **040 - 765 00 765**  
Fax **040 - 781 04 386**

## Profi-Service rund um Drucksachen

Der Gewerbebund Oststeinbek stellt die Firma Alfa Druck vor

**OSTSTEINBEK** Seit mehr als 30 Jahren ist die Firma Alfa Druck als zuverlässiger Partner für den ganzheitlichen Service rund um Drucksachen aller Art für die Kunden im privaten und gewerblichen Bereich da. Inhaber Can Eskikaya leitet seit fünf Jahren das Familienunternehmen, das sein Vater Yalcin Eskikaya im Jahr 1991 gegründet hat.

### Drucksachen sind sehr gefragt

„Das Geschäft läuft, die Zahlen steigen und Drucksachen sind gefragt“, sagt der Unternehmer nach den vergangenen zwei Jahren, die eine Herausforderung waren. Er freut sich, dass endlich wieder Messen stattfinden und auch neue Firmen entstehen. Für Unternehmen bietet er einen individuellen und ganzheitlichen Service rund um Drucksachen an. Das reicht von der Visitenkarte über den Flyer bis zur Unterstützung bei der Gestaltung der Firmen-Homepage und zur Beschriftung von Fahrzeugen oder Schaufenstern.

„Ich setzte auf die persönliche Beratung“, erklärt Eskikaya. Wenn ein Kunde mit einer Idee zu ihm kommt, wird er vom Profi beraten. Gemeinsam wird ein Konzept entwickelt. Wer sich von Mitbewerbern abheben



Can Eskikaya ist Inhaber von Alfa Druck in Oststeinbek und der Profi rund um Drucksachen aller Art

Foto: Rutke

möchte, benötigt Alleinstellungsmerkmale wie zum Beispiel ein besonderes Logo, einen Schriftzug in hervorstechender Farbe und einen stimmigen Gesamtauftritt. Auf Wunsch kann Can Eskikaya auch Sonderprodukte wie große Schilder oder Banner bedrucken.

### Individuelle Wünsche werden berücksichtigt

Zum Angebot von Alfa Druck gehören Plakate, Flyer, Falz-Flyer, Briefpapier mit passenden Umschlägen

und natürlich Karten. Ob es die Einladung zur Hochzeit oder zu einem Geburtstag ist oder eine Trauerkarte – jedes Produkt kann individuell nach Kundenwunsch gestaltet werden. Auch die Druckveredelung ist mit partiell aufgetragenem UV-Lack möglich. (sr)

**Alfa Druck Druckerei**  
Möllner Landstraße 67  
22113 Oststeinbek  
T 040 712 10 17  
E-Mail [info@alfadruck.de](mailto:info@alfadruck.de)  
[www.alfadruck.de](http://www.alfadruck.de)

## VHS startet wieder durch

**OSTSTEINBEK** Lange war es still in den Räumen der Volkshochschule (VHS) Oststeinbek. Wegen der Coronapandemie war das Frühjahrssemester komplett gestrichen worden. Doch nun geht es endlich wieder los: Die Mitarbeitenden starten im Herbst mit einem bunten Programm. Die Kursliste reicht von Kunst bis Gesundheit und Fremdsprachen und soll demnächst auf der Internetseite [www.vhs-oststeinbek.de](http://www.vhs-oststeinbek.de) veröffentlicht werden. (phi)

**VHS Oststeinbek**  
Möllner Landstraße 24 b  
Bürozeiten: Di und Mi 13:30 - 16 Uhr, T 040 714 019 63  
Fax 040 714 019 73, E-Mail [info@vhs-oststeinbek.de](mailto:info@vhs-oststeinbek.de)

## Erste Hilfe fürs Kind

**OSTSTEINBEK** Am 17. September findet in der Begegnungsstätte, Möllner Landstraße 2, von 10 bis 14 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs für Eltern statt. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person, Paare zahlen 85 Euro. Anmeldungen können per E-Mail an [c.reimer@oststeinbek.de](mailto:c.reimer@oststeinbek.de) gerichtet werden. (phi)

Raumausstattung  
**Thomas Schärtl**  
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a  
22113 Oststeinbek  
E-mail: [ts@wohn-raum-design.de](mailto:ts@wohn-raum-design.de)

Tel.: 040 - 714 98 194  
Fax: 040 - 710 04 314  
Mobil: 0170 - 545 72 86

**WALTER WILDER GMBH**

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen  
Meisterbetrieb

**Bad & Heizung aus einer Hand**  
**Marco Berndt-Koch** Geschäftsführer

Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40  
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38  
e-mail: [info@walter-wilder.de](mailto:info@walter-wilder.de)